



STADTJUGENDRING
ESSLINGEN E.V.

Arbeitsgemeinschaft der
Esslinger Jugendverbände
Ehnisgasse 21
73728 Esslingen
Telefon 07 11 310 580-10
Telefax 07 11 310 580-25
m.benz@sjr-es.de
www.sjr-es.de

Konzept – Zukunft Jugendtreff Zell

Mobiles Angebot für die Zielgruppe 11+

Esslingen, Januar 2013

Ausgangslage

Der Jugendtreff Zell wurde 1998 durch die Elterninitiative „Kinder und Jugendliche in Zell“ eröffnet. In den Anfangsjahren wurde der Jugendtreff durch den Verein getragen. Seit 2007 befindet sich der Jugendtreff in Trägerschaft des SJR Esslingen. Da das Zentrum Zell im Herbst 2013 abgerissen wird, stehen die dortigen Jugendräume nur noch bis zu den Sommerferien 2013 zur Verfügung. Für den Jugendtreff Zell gibt es bisher keine geeigneten alternativen Räumlichkeiten und die Suche geeigneter Räumlichkeiten gestaltet sich schwierig. Aus pädagogischer Sicht sieht der Träger einen Standort im Ortskern von Zell – in der Lebenswelt der Besucher_innen – als zwingend notwendig an.

Ausgehend von den Erfahrungswerten über die letzten Jahre hinweg, gibt es in Zell insbesondere bei den 11-14 Jährigen (Zielgruppe 11+) einen Bedarf an (offenen) Angeboten. In diesem Übergangsalter fühlen sich die Mädchen und Jungen nicht mehr als Kinder und auf Kinder ausgerichtete Angebote sprechen sie nicht mehr an. Angebote für Jugendliche sind jedoch häufig auch nicht geeignet, da sie die Mädchen und Jungen „überfordern“ und es eine „Zwischenfunktion“ bzw. eine „Scharnierfunktion“ zwischen diesen beiden Statusgruppen braucht. Die Zielgruppe 11+ zeigt noch wenig Adoleszenz bedingte Verhaltensweisen und ist noch in vielfältiger Weise zu begeistern, sie grenzt sich aber klar gegenüber Kindern ab. Seit einiger Zeit wird der Fokus in Forschung und Praxis verstärkt auf die Zielgruppe 11+ gerichtet, da diese Gruppe bezogen auf die Angebotsstruktur unterrepräsentiert/unterversorgt ist.

Untersuchungen und Erfahrungswerte aus der Praxis zeigen, dass sich die Zielgruppe 11+ noch stark im vertrauten Sozialraum bewegt, jedoch ab diesem Alter langsam ihren Aktionsradius aufgrund des Übergangs in einer weiterführende Schule und einen damit verbundenen neuen Freundeskreis erweitert. Für ältere Jugendliche sind aufgrund des guten Anschlusses an den öffentlichen Nahverkehr adäquate Freizeitangebote in Oberesslingen, Esslingen oder Stuttgart gut zu erreichen – allerdings profitieren nicht alle Kinder von diesen Freizeitangebote, da ein entsprechender Zugang fehlt.

Mobiles Angebot für die Zielgruppe 11+

Der Jugendtreff Zell wird bedarfsgerecht in ein mobiles offenes Angebot für die Zielgruppe 11+ umgewandelt. Der Jugendtreff verfügt zukünftig nicht mehr über feste Räumlichkeiten sondern über ein mobiles Fahrzeug z.B. umgebautes Wohnmobil und fährt direkt in das Wohn- und Lebensumfeld der jungen Besucher. Die angefahrenen Standorte können dabei je nach aktuellem Bedarf variieren.

Unsere Mitgliedsverbände: Aktivspielplätze Obere Wiesen, Raunwiesen | BDKJ | CVJM Begegnungskirche | Bergwachtjugend | DGB-Jugend | DLRG Esslingen u. Berkheim | DPSG EC-Jugend | EJE | Jugendfarm | Jugendhäuser: KOMMA, Mettingen, Nexus | Jugendkulturverein Regenbogen | Jugendrotkreuz | Junge Union | JUSOS | Kleintierzüchterjugend Kulturzentrum Dieselstraße | Lebenshilfe | Modellbaugruppe Berkheim | Naturfreundejugend Rot-Weiße-Schwaben | Sompon | Sportjugend | Stiftung Jugendhilfe aktiv | Tierschutzverein Trachtenjugend | Türkischer Kulturverein | VCP | Villa e.V. |

Kreissparkasse Esslingen
Kontonummer 601 052
Bankleitzahl 611 500 20
Volksbank Esslingen
Kontonummer 122 222 008
Bankleitzahl 611 901 10

Zielsetzung

- Bedarfsgerechte, flexible und niederschwellige (Freizeit-)Angebot für die Zielgruppe 11+ z.B. Organisation von besonderen Events z.B. Partys für die Zielgruppe 11+ in Räumlichkeiten im Stadtteil z.B. evang. und kath. Gemeindehaus, neues Vereinshaus, Turnhalle Grundschule
- Erschließung von Ressourcen im Lebensumfeld
- Altersspezifische Beteiligungsmöglichkeiten im Lebensraum
- Aktivierung von jungen Menschen in ihrem Lebensumfeld
- Kontaktaufnahme mit jungen Menschen in der Zielgruppe 11+ insbesondere auch zu sozialbenachteiligten Mädchen und Jungen
- Vermittlung in institutionalisierte Angebote z.B. gemeinsamer Besuch von verschiedenen Angeboten der Jugendarbeit im Stadtteil und Stadtgebiet.
- Pädagogische Begleitung von Kindern im Übergang zur Jugendphase und bei der Erweiterung des Aktionshorizonts aus dem Stadtteil hinaus z.B. Motivation für stadtweite Jugendprojekte
- Mittlerfunktion bei Konflikten im Stadtteil
- Alkoholprävention: Methodenkoffer Alkoholprävention
- „Ferienprogramme“ für Zielgruppe 11+ (anderer Name z.B. Workshops)

Ausstattung

Anhänger oder Wohnwagen mit Sitzecke, Markise (überdachter Außenbereich), eingebauter Mobiler Cocktailbar, Playstation, Tischkicker, mobile Sitzmöbel, Gesellschaftsspiele, mobiles Internet,...

Kosten

Dauerhaft:

- Ca. 20.000 € Personelle Ausstattung mit einer pädagogischen Fachkraft 40 % (wie bisher)
- Ca. 1.000 € Sach- und Programmmittel (wie bisher)
- Ca. 2.000 € Unterhaltskosten für das Fahrzeug z.B. Kraftstoff, Versicherung, Instandhaltung, Stellplatz (deutlich günstiger als bei festen Räumlichkeiten)

Einmalig

- Ca. 30.000 – 50.000 € Anschaffung und Erstausrüstung des Fahrzeuges (Kosten noch unbekannt, eventuell Zuschuss über Projektmittel)

Ausblick/Mehrwert

Auch in den anderen Stadtteilen wird zukünftig ein stärkeres Augenmerk auf die Zielgruppe 11+ gelegt werden müssen. Das mobile Angebot kann je nach Bedarf auf weitere Stadtteile ohne räumlich angesiedelte Jugendarbeit ausgeweitet werden z.B. Sirmau, Weststadt, Wiflingshausen, Hegensberg-Liebersbronn,... Aufgrund der mobilen und flexiblen Ausrichtung des Angebots sind ein schneller Zugang zur Zielgruppe und damit ein ad hoc Einsatz auch bei akuten Konfliktsituationen an unterschiedlichen Orten im Stadtgebiet möglich. Dabei können die positiven Erfahrungen, die im Rahmen des Projektes Nachtl(i)eben in der Esslinger Innenstadt mit der präventiven temporären „Platzbesetzungen“ gemacht wurde, im Bedarfsfall auf andere Stadtteile ausgeweitet werden.

Stadtjugendring Esslingen e.V. im Januar 2013

Markus Benz

- Geschäftsführer -